

Einstein in der Kita



Es hat Ärger gegeben. Ich habe das Radio auseinandergeschraubt. Jetzt kommt kein Ton mehr raus und ich wollte doch nur wissen, wie das funktioniert. Wahrscheinlich habe ich nicht richtig aufgepasst bei „Einstein in der Kita“, obwohl das richtig aufregend ist. Jeden Tag lerne ich neue Sachen. Das macht richtig Spaß.



Papa sagt: Wenn du für ein Jahr planst, dann pflanze Reis, wenn du für zehn Jahre planst, dann pflanze einen Baum, wenn du aber für hundert Jahre planst, dann bilde Menschen. Das soll ein weiser Chinese gesagt haben meint Papa. Ich kenne keinen Chinesen, nur Demetre. Aber Demetre kommt aus Griechenland. Er kann es nicht gesagt haben, weil er so alt ist wie ich und erst Deutsch lernen muss. Seine Mama lernt auch Deutsch und ließt ihm alle Märchen vor. Kicken kann Demetre und toll Klavier spielen.



Wir machen Musik und spielen in einer Fußballmannschaft zusammen mit Günther. Später wollen wir zur freiwilligen Feuerwehr. Günther ist ein Jahr älter und ein Supertyp. Er will mal Autos bauen und Computer oder was mit Biologie. Das sei wichtig für unser Land und deshalb will er Erfinder werden, sagt er. Der Günther ist ganz schön clever, der hat bestimmt schon Dinge vergessen, die habe ich noch gar nicht gewusst. Vielleicht wird er ja auch Politiker. Wenn der mal Ministerpräsident ist, ist er bestimmt ein guter. Ein Kinderland Baden-Württemberg soll es dann geben auf der Sesamstraße in die Zukunft. Ich denke das wird mir gefallen und Mama und Papa auch.



Übrigens, das mit dem Radio war nicht so schlimm. Papa meint, der Wissensdurst von Kindern kann nicht früh genug gestillt werden und je früher man lernt, umso besser sind die Voraussetzungen für die Schule. Lernen in der Kita macht genauso viel Spaß wie Fußballspielen. Günther sagt, ich bin Deutschland. Was aus dem wohl noch wird?